

**Amtsgericht Mainz**

Vollstreckung Immobilien

Az.: 260 K 39/18 (3)

Mainz, 05.06.2020

**Terminsbestimmung:**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
<b>Donnerstag, 24.09.2020</b>	<b>14:30 Uhr</b>	<b>16, Sitzungssaal</b>	<b>Amtsgericht Mainz, Diether-von-Isenburg-Straße, 55116 Mainz</b>

öffentlich versteigert werden:

**Grundbucheintragung:**

Eingetragen im Grundbuch von Gonsenheim

Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

lfd. Nr.	ME-Anteil	Sondereigentums-Art	Blatt
1	1.211/100.00	an der Wohnung - Aufteilungsplan Nr. 30745 im Haus 3, Geschoss 7, und dem Haushaltskeller Nr. 6; laufende Nr. der Teilungserklärung 45	9140 BV 1

an Grundstück

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	m <sup>2</sup>
Gonsenheim	Flur 17 Nr. 729/7	Hof- und Gebäudefläche Elsa-Brändström-Straße 6	1.448

Eingetragen im Grundbuch von Gonsenheim

Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

lfd. Nr.	ME-Anteil	Sondereigentums-Art	Blatt
2	1/516	an dem Kraftfahrzeug-Einstellplatz in der Tiefgarage, Aufteilungsplan Nr. 65.	9340 BV 1

an Grundstück

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	m <sup>2</sup>
Gonsenheim	Flur 17 Nr. 707	Gebäude- und Freifläche Elsa-Brändström-Straße	6.853

**Lfd. Nr. 1**

**Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):**

Eigentumswohnung (3 Zimmer, Küche, Bad/WC, WC, Flur, 2 Balkone, Abstellraum) mit ca. 83 qm Wohnfläche im 7. Obergeschoss eines 19-geschossiges Wohnhauses. 1 Kellerraum vorhanden. BJ: 1973

Es besteht leichter Unterhaltungsstau;

**Verkehrswert:** 131.000,00 €

**Lfd. Nr. 2**

**Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):**

Kraftfahrzeug-Einstellplatz (Teileigentum) in einem Tiefgaragengebäude, Baujahr 1975;

**Verkehrswert:** 5.980,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 11.06.2018 (Whg. AP Nr. 30745 Haus 3, Gesch. 7, Haushaltskeller Nr. 6) und 27.11.2018 (Kfz-Einstellplatz Nr. 65) in das Grundbuch eingetragen worden.

**Aufforderung:**

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

**Hinweis:**

**Es ist zweckmäßig, bereits zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.**

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks, des Erbbaurechts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, so tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

**Hinweis:**

**Die Corona- Hinweise und Empfehlungen für Ihren Termin beim Land- und Amtsgericht**